

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 97 (2019)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Abkühlungen sind im Sommer 2019 sehr begehrt!



Sektionsversammlung

Einladung

Mittwoch, 4. September 2019, Clublokal, Brunngasse 36, Bern

Sektionsversammlung

19.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. Juni 2019
4. Mutationen: Kenntnisnahme
5. Mitteilungen aus den Ressorts
6. Verschiedenes

Diashow untermalt mit persönlichen Anekdoten

Im Anschluss an die Sektionsversammlung, ca. 20.00 Uhr

Das Strahler-ABC

Reto Balmer und Steven Götz (beides Mitglieder unserer Sektion) verbringen einen grossen Teil ihrer Freizeit als Strahler in den Schweizer Alpen. Was das heisst, haben sie in einer Diaschau zusammengefasst. Das Strahler-ABC ist aber kein Lehrfilm, sondern es ist ein Glossar ihrer Versuche, Experimente, Erfolge und Misserfolge in den vergangenen zwei Jahren. Deshalb der Untertitel «Abenteuer mit R + S von A bis Z». Vom Anfang ihrer Bergfreundschaft bis zum Zepterquarz wird das ABC in zahlreichen Anekdoten durchbuchstabiert.

Diaschau
von Reto Balmer & Steven Götz



LEHNER-MINERALIEN
lehner-mineralien.ch | mineralia.ch

STRAHLER

4. September 2019
SAC Clublokal
Bern



A



B



C

Abenteuer
mit R+S
von A-Z

ABC-Worldtour:

9. Jan.		Zürich
5. Sept.		Bern
14. Nov.		Rothenburg



BOLZ GARTENBAU
*naturnähe
Gärten*



ZERTIFIZIERT
BIO
TERRA
NATURGARTEN



PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58
www.bolz-gartenbau.ch

Protokoll

Mittwoch, 5. Juni 2019, Restaurant Schmiedstube, 1. OG, Schmiedenplatz 5, Bern

Neumitgliederorientierung

Beginn: 18.30 Uhr

Schluss: 19.20 Uhr

Statutarischer Teil

Beginn: 19.30 Uhr

Schluss: 20.20 Uhr

Vorsitz: Micael Schweizer

Anwesende: 50 Clubmitglieder inkl. 25 Vorstands- und Neumitglieder

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sektionsversammlung mit den beiden Hauptthemen Jahresabschluss 2018 sowie bauliche Massnahmen Gspaltenhornhütte und lädt zum anschliessenden Sommerapéro ein.

Er weist auf die Neuerung in Bezug auf die Clubnachrichten hin: Diese erscheinen seit der aktuellen Nummer 2/2019 gedruckt auf Recyclingpapier.

Ein neuer Finanzverantwortlicher oder eine neue Finanzverantwortliche für die Sektion wird gesucht. Der Präsident ruft die Anwesenden auf, Interessierte in ihrem SAC-Umfeld anzusprechen.

Eine Verstärkung des Protokoll-Teams haben wir bereits gefunden. Daniel Dummermuth, früherer Vizepräsident der Sektion, stellt sich als Protokollführer für die Sektions- und Hauptversammlungen zur Verfügung. Der Präsident dankt ihm dafür herzlich.

2 Wahl der Stimmenzähler

Silja Schönenberger und Markus Keusen werden als Stimmenzähler gewählt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. März 2019

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. März 2019 wurde in den Clubnachrichten 2/2019 publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 Mutationen: Kenntnisnahme

Die Mutationen wurden in den Clubnachrichten 2/2019 veröffentlicht.

Der Präsident verliest die Namen der verstorbenen Sektionsmitglieder und spricht den Angehörigen im Namen der Sektion sein Beileid aus. Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen.

5 Jahresabschluss 2018, Bericht der Revisoren und Genehmigung

Der Präsident erteilt das Wort dem Finanzverantwortlichen der Sektion, Daniel Gerber. Der Jahresabschluss 2018 wurde in den Clubnachrichten 2/2019 publiziert.

Unser Kassier Daniel Gerber fasst die Hauptpunkte in brillanter Weise und auch für Laien verständlich wie folgt zusammen:

Die Vereinsrechnung – das sind alle Aktivitäten der Sektion exklusive der Hütten – schliesst mit einem Überschuss von rund 141 000 Franken. Die Hütten-Betriebsrechnung ergab einen Gewinn von gut 106 000 Franken, das ist eine sehr gute Zahl, welche auf das schöne Sommerwetter 2018 zurückzuführen ist.

Gleichzeitig wurden 93 000 Franken in die Hütten investiert (Beschaffungen und Projekte). Die beiden ersten Zahlen minus die dritte führen zum Jahresgewinn von rund 154 000 Franken.

Im Weiteren präzisiert Daniel Gerber, dass die Kursverluste auf Wertschriften – in der Vereinsrechnung mit 22 684 Franken aufgeführt – im guten Börsenklima von 2019 inzwischen beinahe wieder kompensiert werden konnten!

Der Präsident dankt Daniel Gerber für die ausgesprochen kompetente Arbeit und ebensolche Präsentation der Zahlen!

Der Bericht der Revisoren wurde ebenfalls in den Clubnachrichten 2/2019 publiziert. Die Revisoren können an der heutigen Sektionsversammlung nicht teilnehmen. Der Präsident erläutert, dass wie jedes Jahr die Revisoren Stichproben durchgeführt und das Ergebnis dem Vorstand an der Vorstandssitzung vom 1. April 2019 vorgestellt haben. Gemäss Aussage von Adrian Wyssen war die Buchhaltung sehr sauber und nachvollziehbar.

Der Jahresabschluss 2018 wird in der Folge einstimmig genehmigt.

6 Gspaltenhornhütte: Nachrüstung und Optimierung der Haustechnik

Leider muss die Haustechnik der Gspaltenhornhütte nachgerüstet und optimiert werden. Die Ausgangslage, die Sanierungsmassnahmen und die Kostenzusammenstellung des Bauprojektes sind in den Clubnachrichten 2/2019 (Seite 18) dargelegt. Der Vorstand beantragt der Sektionsversammlung einen Nachtragskredit von 95 000 Franken (exkl. MwSt.) zur Umsetzung der in den Clubnachrichten beschriebenen baulichen Massnahmen. Der Betrag von 95 000 Franken erfordert eine Zustimmung der Sektionsversammlung, weil der Vorstand gem. Statuten nur Ausgaben von bis zu 40 000 Franken tätigen darf.

Der Präsident erteilt das Wort zur detaillierten Darlegung dem Hüttenobmann der Sektion, Lukas Rohr.

Lukas Rohr führt aus, dass die Besucher- und Übernachtungszahlen (plus 49 Prozent) im Sommer 2018 sehr stark gesteigert werden konnten. Dies hatte zur Folge, dass in der Hütte öfters grössere Probleme mit der Energieversorgung auftraten und aus diesem Grund die Haustechnik verbessert werden müsse. Ausserdem drängt die Zeit, zu Beginn der Sommersaison 2019 sollten die Probleme behoben sein, damit der neue Hüttenwart eine einwandfrei funktionierende Hütte übernehmen kann.

Der Präsident ergänzt, dass im Vorstand intensiv und kontrovers über die Situation debattiert wurde. Insbesondere sei auch die Frage beleuchtet worden, ob rechtliche Schritte vertieft geprüft resp. Garantieleistungen eingefordert werden sollen. Lukas Rohr hat in akribischer Arbeit die Dokumente aus dem Bauprojekt der Gspaltenhornhütte analysiert und festgestellt, dass viele Punkte in der Projektvergabe

unklar formuliert waren. Der Vorstand hat nach intensiver Debatte beschlossen, auch aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten auf weitere rechtliche Massnahmen zu verzichten und stattdessen die Erkenntnisse in das laufende Sanierungsprojekt der Gaulihütte und künftige Bauprojekte einfließen zu lassen.

Es erfolgen diverse Wortmeldungen:

Markus Keusen, Hüttenchef der Gspaltenhornhütte, erwähnt den Eingang einer zweiten Offerte von der Firma Alectron. Diese Offerte traf erst am Vorabend der Sektionsversammlung ein und konnte noch nicht begutachtet werden.

Yves Reidy fragt nach der Alternative, falls das Geschäft von der Sektionsversammlung verworfen werden sollte und warum im Betrag von 95 000 Franken die MwSt. nicht enthalten ist.

Lukas Rohr antwortet auf Punkt 1, dass die Alternative Beibehaltung des Status Quo wäre und dann einfach weniger Energie als benötigt zur Verfügung gestellt werden kann; und zu Punkt 2, dass die MwSt. bei Bauprojekten zurückgefordert werden kann.

Daniel Gerber, vorhin erwähnter Kassier der Sektion, findet, dass die Ausgabe gerechtfertigt sei und die Sektion in keine finanzielle Notlage bringe. Zudem sei seinerzeit beim Umbau der Hütte eine um über 100 000 Franken günstigere Offerte gewählt worden, sodass immer noch eine gewisse Kostenneutralität bestehe.

Kurt Wüthrich äussert sich dahingehend, dass ein Diesel-Generator zwar eine Alternative wäre, die Frage sei aber, ob das wünschenswert sei. Rolf Stolz ist beim Betrag von 95000 Franken erschrocken. Jürg Haebler, Hüttenverwalter, ergänzt, dass in den letzten Jahren relativ wenige Mittel in die Hütten flossen und der Betrag darum verkraftbar sei.

Josef Schmid fragt, warum die Anlage nur auf 11 kWh und nicht auf 15,6 kWh ausgelegt wird.

Lukas Rohr findet die Frage gut und richtig und ergänzt, dass sich für einen grösseren Akku leider kaum mehr Platz finden liesse.

Edi Voirol findet es stossend, dass kurz nach dem Umbau bereits nachgebessert werden muss. Weil bekanntlich noch das Fernsehen auf der Hütte war und bereits da Probleme mit der Energie zur Diskussion standen, fragt sich, warum erst jetzt reagiert wird.

Micael Schweizer, Präsident der Sektion Bern, teilt die Meinung von Edi Voirol und schreitet dann zur Abstimmung über das Geschäft. Der Antrag und damit der Nachkredit von 95 000 Franken (exkl. MwSt.) zur Nachrüstung und Optimierung der Haustechnik in der Gspaltenhornhütte wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt. Hans Gnädinger meldet sich kurz zu Wort und wünscht sich bei zukünftigen Projekten eine bessere Planung der Energieversorgung.

7 Mitteilungen aus den Ressorts

Umweltkommission

Der Präsident weist auf die Aktion der UKO vom 4. August 2019 hin und ruft die Anwesenden auf, dort mitzumachen. Es findet eine Hüttenversorgungswanderung zur Gspaltenhornhütte statt, wobei geschaut wird, ob es zu Fuss möglich ist, einen Helikopterflug zu ersetzen. Gleichzeitig wird der neue Hüttenwart, Michael Zbären, begrüsst. Die Anmeldung zu dieser UKO-Wanderung kann über die Homepage der Sektion getätigt werden.

Seniorinnen, Senioren/Veteranen

Das Projekt zum Zusammenschluss der Seniorinnen und Senioren und den Veteranen nimmt unter zahlreichen Gesprächen weiter

Form an. Es ist geplant, im Tourenwesen die beiden Gruppen zu verschmelzen, sodass künftig das Tourenwesen aus drei Gruppen besteht: der JO, den Seniorinnen und Senioren/Veteranen und den Aktiven. Die Umsetzung ist für das Tourenjahr 2021 geplant. Der Präsident betont, dass die äusserst wertvollen und geschätzten sozialen Anlässe der einzelnen Gruppen in der bisherigen Form weiterbestehen.

8 Verschiedenes

Der Präsident weist auf zwei kulturelle Anlässe hin:

Cristallization

Vom Zentralverband organisiert, finden schweizweit vom Mai bis Oktober 2019 Diskussionsforen, Tavolata, Begehungen und Kunst-darstellungen statt. Der nächste Event findet am 14. Juli 2019 in Prato/TI statt. Alle Veranstaltungen finden sich auf dem aufgelegten Flyer oder auf der Homepage des Zentralverbandes: www.sac-cas.ch

Ausstellung «Echo. Der Berg ruft zurück» im alps

Im Biwak des Alpinen Museums findet vom 25. Mai bis 27. Oktober 2019 die Ausstellung *Echo. Der Berg ruft zurück* statt. Ein Besuch lohnt sich.

Termine

Die Abgeordnetenversammlung mit Zentralfest findet am 15./16. Juni 2019 in Lugano statt. Die Sektion Bern ist dabei mit acht Abgeordneten vertreten.

Die nächste Sektionsversammlung mit anschliessendem Vortrag findet am 4. September 2019 um 19.30 Uhr im Clublokal statt.

Die Hauptversammlung findet am 4. Dezember 2019 im Naturhistorischen Museum statt:

18.30 Uhr Neumitgliederorientierung

19.30 Uhr Sektionsversammlung

20.30 Uhr Apéro riche

Der Präsident Micael Schweizer bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Sektionsversammlung und schliesst diese um 20.20 Uhr.

Daniel Dummermuth, Protokollführer Sektions- und Hauptversammlungen



Die Berner Delegation am Lago di Lugano.



Heiss war nur die Temperatur im Kongresssaal. Die erwartete heisse Diskussion blieb aus.

Zentralfest und Abgeordnetenversammlung in Lugano

Über erhitzte Gletscher und gelassene Gemüter

Getrieben von Debattierlust für die Abgeordnetenversammlung (AV), unter anderem zur Gletscherinitiative und Vorfreude auf das Zentralfest, jagen acht Berner Delegierte einem verpassten Anschluss Richtung Lugano nach. Wäre nur dieser eine Kaffee nicht gewesen! Werden wir den Zug einholen und dem bei der Abfahrt achselzuckenden Kondukteur so richtig die Meinung sagen können? Dass er doch auf uns hätte warten sollen, sollten wir auch künftig klimagerecht den Zug nehmen wollen? Ob wir wohl zu spät kommen mit all unseren guten Ideen und Vorsätzen?

Trotz all der Vorfreude auf eine spannende AV, das vielfältige Rahmenprogramm des Zentralfests und möglicherweise Bademäntel im Hotel, liegt uns der Dresscode für das Galadiner auf dem Magen. Sieht *Casual chic* für SAC-Delegierte gleich aus wie im Stilguide definiert mit den Worten *den modischen Spagat zwischen chic und gemütlich schaffen?* Oder erlaubt ein kleiner aufgepinnter Steinbock alles ausser Wanderschuhen? Und gibt es für uns Delegierte noch andere Zwänge, konkret, gilt der Stimmzwang? Wir versprechen unserem Präsi, das zu tun, was er von uns verlangt, denn sollte etwas schiefgehen...

Wir kommen rechtzeitig an. Die Abgeordnetenversammlung zieht sich spannungslos durch den Tag. Es ist heiss, die klebenden Kleider lassen uns spüren, dass wir im Süden der Schweiz sind und im Jahr 2019.

Doch trotz der Hitze mögen sich unsere Gemüter nicht wirklich erhitzen. Obwohl am Schluss eine deutliche Mehrheit für die Glet-

scherinitiative stimmt, sind wir enttäuscht über die ausbleibende Diskussion. Kein Ringen um gute Argumente. Es herrscht träge Einigkeit im Wissen darum, dass eine Zustimmung keine verbindlichen Massnahmen mit sich bringt. Und es kommen Zweifel auf über die Richtigkeit der Medienberichterstattung des Vortags, wo über tiefe Gräben im SAC berichtet und Walliser Gegenargumente zur Heliinitiative zweitverwertet wurden.

Die 20 Minuten im Anschluss im Pool des Hotels haben wir uns verdient. Wir plantschen alle fröhlich im Becken, umgeben von Palmen und mit wunderschöner Sicht auf den San Salvatore, den wir am folgenden Tag besteigen werden.

Der SAC Ticino übertrifft unser Feriengefühl kurz darauf mit seiner grossen Gastfreundlichkeit. Ein mehrgängiges Galadiner mit wunderbarer Aussicht auf den Lago di Lugano und ausgezeichnete Küche überfordert uns Berner beinahe: «Welches Brötchen gehört jetzt mir? Das linke oder das rechte? He, nun hast du zwei...!»

Und dann hat der Gastgeber noch eine Überraschung bereit: Bundesrat Ignazio Cassis beehrt uns mit einem Besuch. Mit Lugano verbinde ihn viel, weniger aber mit den Bergen, wie er uns gesteht. Glücklicherweise mache es ihn dafür, seine Frau glücklich in der Bergwelt zu sehen. Angeschaut hat er sich bei der Ankunft auch uns Delegierte: Als Arzt habe er das Auge dafür, und ihm sei gleich zu Beginn aufgefallen, dass wir für unser Alter (!) ausgesprochen unterdurchschnittlich gewichtig seien. Er hat sich aber auch die Geschichte vom SAC ein bisschen

angeschaut und einen Tag nach dem Frauenstreiktag sei ihm aufgefallen, dass es 1907 die Männer waren, die geputzt und die Frauen aktiv aus dem SAC ausgeschlossen hatten. Die Frauen gründeten darauf 1918 einen eigenen Frauen-SAC. Wie wir wissen, fusionierten die beiden Clubs erst 1980, aber es scheint an diesem Abend, als hätten sie sich die Geschichte verziehen. Das Wetterleuchten über dem See bestaunen wir andächtig, als wäre es ein Feuerwerk, und in diesem Moment spüren wir, was uns hier alle über die Sektionen und Geschlechter hinweg verbindet: die Freude an der Schönheit und den Gewalten der Natur. Der Sonntag ist ein wahrer Sonn-Tag. Wir beklettern und begehen den Luganer-Hausberg San Salvatore in geteilten Gruppen. Im Botanischen Garten stossen wir an (auch auf meine Klettersteigtaufe) und feiern den Abschluss des Zentralfests mit feinsten Tessiner Spezialitäten. Eine Fraktion der Berner Delegierten wünscht sich insgeheim bereits seit aufkommender Mittagshitze einen Sprung ins herrlich blaue Wasser des tief unten am Fuss des San Salvatore liegenden Lago. Ob es wohl möglich wäre, den Zug für einen erfrischenden Schwamm zu verpassen? Und so wird gemunkelt, dass unsere Tourenchefin auf dem Rückweg den Buschauffeur mit ihrem Italienisch und Charme bestochen hat, um uns nicht rechtzeitig am Bahnhof rauszulassen. Und so kommt es auch, dass wir ein zweites Mal gemeinsam im kühlen Wasser plantschen. Wie das Leben doch schön sein kann!

Eveline Waller, Abgeordnete

Veranstaltungskalender

August

Bis 1.9.	Ausstellung	Schöne Berge – Eine Ansichtssache	Alpines Museum
17.8.	SAC-Kulturprojekt Crystallization	Salon Alpin	Altdorf
17.8.	SAC-Kulturprojekt Crystallization	Tavolata Gschwelkti de Luxe	Maria-Niederrickenbach
19.8.	Veteranen	Gurtenhöck	10.00 Uhr, Gurtenbahn-Talstation
23.8.	Trifthütte	Packende Erzählungen aus dem Haslital	20.00 Uhr, Trifthütte

September

2.9.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
2.9.	Exkursion	Weckruf unter der Brücke	Alpines Museum
4.9.	Sektionsversammlung	Mit anschliessendem Vortrag	19.30 Uhr, Clublokal
4.9.	Vortrag	Das Strahler-ABC	ca. 20.00 Uhr, Clublokal
3.9.	Fotogruppe	Technischer Abend: Was ist Farbe und wie wirkt sie?	19.30 Uhr, Clublokal
11.–13.9.	Trifthütte	Erlebnisseminar	Trifthütte
13.9.	Gaulihütte	Accoustic Night@Gauli	Gaulihütte
13.9.	SAC-Kulturprojekt Crystallization	Salon Alpin	Reichenau/Tamins
13.9.	SAC-Kulturprojekt Crystallization	Tavolata im Schloss Reichenau-Tamins	Reichenau/Tamins
16.8.	Veteranen	Gurtenhöck	10.00 Uhr, Gurtenbahn-Talstation
18.9.	Veranstaltung	Wie sich Mensch und Tier das Echo zunutze machen	Alpines Museum

Oktober

1.10.	Fotogruppe	Technischer Abend: Präsentation und Bildbesprechung Farbe	19.30 Uhr, Clublokal
5.10.	SAC-Kulturprojekt Crystallization	Abschlussevent	Bern
7.10.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
6.10.	Veranstaltung	Nachhall im Tunnel mit Julian Sartorius	Alpines Museum
16.10.	Veteranen	Bildvortrag, offen für alle	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
18.10.	Clubnachrichten	Redaktionsschluss Ausgabe 4/2019	
21.10.	Veteranen	Gurtenhöck	10.00 Uhr, Gurtenbahn-Talstation
29.10.	Fotogruppe	Monatshöck, Bildvortrag Vogelfotografie in Rumänien	19.30 Uhr, Clublokal

SAC Bern – mehr als nur ein Ausweis!



Liebe Neumitglieder

Die nächste Orientierung für Neumitglieder findet am Mittwoch 4. Dezember 2019 im Naturhistorischen Museum in Bern statt.

Am anschliessenden Apéro stossen wir gerne mit euch an!

sympathisch
anders

**bank
gantrisch**

3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 20 20
www.bankgantrisch.ch

Schwarzenburg · Niederscherli · Guggisberg · Albligen · Sangernboden